



Traktandenliste der FG Psychologie MV

Termin:	Mittwoch, 25.01.23 18:00-20:00
Ort:	Online - Zoom
Anwesend:	Damien Doshi (DD; Vorsitzender), Jannis Wiczorek (JW; Vorsitzender), Lara Geniale (LG), Michèle Häner (MH), Leyre Macías (LM), Simon Roth (SR), Michèle Häner (MH), Yannick Tschanz (YT), Sophia Mairgünther (SM), Katharina Fröhlich (KF), Yannick Schulz (YS), Mercedes Schaffner (MS), Layaly Maritz (LMa), Begüm Özkul (OB), Lara Chesi (LC), Célestine Baer (CB)
Abwesend:	Patrick Carigiet (PC), Severin Willi (SV), Fiona Krummenacher (FK), Giulia Proto (GP) Gizem Görken (GG), Svea Stöckli (SS), Dominique Wotke (DW), Theresa Meyer (TM)
Protokoll:	Leyre Macías (LM)
Gäste:	Merle Austen, Simone Padula, Marina Schwarze, Silvana Gross

Informationen aus den Gremien wurden im Vorhinein an die Mitglieder verschickt. Siehe Anhang.

Traktanden

1. GV

Normalerweise tagt die GV nur einmal im Jahr. Durch eine Veränderung der Studierendenzahlen und uns dadurch neu zustehende Gremienplätze und unsere neuen Statuten, werden Wahlen stattfinden, um diese freien Plätze zu besetzen. Damit die GV in Zukunft nicht zwei Mal im Jahr tagen muss, halten wir die Wahlen für das HS 2023 ebenfalls ab.

Somit muss ab 2024 die GV nur im FS (und nicht mehr vor Beginn des HS) tagen, was dazu führt, dass auch neue Studierende eine Chance haben, an jeder GV teilzunehmen. Folgende Wahlen und Positionen finden statt bzw. stehen zur Wahl:

Wahlen für die Amtszeit Periode FS 2023 & HS 2023:

- FG-Vorstand (FGV): Eventverantwortliche Person [momentan unbesetzt]
- Vertretung im Studierendenrat (SR) (2 Sitze vakant) [momentan unbesetzt]
- Vertretung in der Stipendienkommission [momentan unbesetzt]
- Buddy-Verantwortliche Person [momentan unbesetzt]
- Rechnungsrevisor*innen (mind.1; bei Bedarf 2 Sitze zur Wahl stehend) [zurzeit: LG]
- Protokollant*in [momentan unbesetzt]

Wahlen für die Amtszeit Periode HS 2023:

- FGV: Co-Präsidium (2 Sitze zur Wahl stehend) [zurzeit: DD & JW]
- FGV: Kassenverantwortliche Person [zurzeit: DW]
- FGV: Medienverantwortliche Person [zurzeit: LM]
- Vertretung in der Fakultätsversammlung (2 Sitze zur Wahl stehend) [zurzeit: DD & JW]
- Vertretung im Fakultätsausschuss [zurzeit: DD]
- Vertretung in der Prüfungskommission [zurzeit: SS]
- Vertretung in der Kommission für Persönliche Integrität (2 Sitze zur Wahl stehend) [zurzeit: SS & TM]
- Vertretung in der Regenz (2 Sitze zur Wahl stehend) [zurzeit: LG & JW]

Falls ihr euch für einen Sitz wählen lassen möchtet (auch wenn ihr ihn momentan innehabt) gibt uns bitte bis spätestens eine Woche vor der GV Bescheid.

Anmerkungen:

- Im Studierendenrat bekommt die FG Psychologie mehr Sitze (neu 5), da diese proportional zu den Studierendenzahlen vergeben werden.
- Das aktuelle Präsidium (DD und JW) stellen sich fürs HS nicht erneut zur Wahl.
- Zudem wird an der GV über die Totalrevision der Statuten abgestimmt.
- CB übernimmt das Amt Stipendienkommission noch bis HS2023, idealerweise sollte die Einarbeitung der neuen Person bereits früher beginnen.

2. Weihnachtsapéro

Impressionen: positive Rückmeldungen, Möglichkeit ins Gespräch zu kommen, Preis für gute Lehre, positive Zusammenarbeit mit Mensa

Verbesserungsvorschläge: günstigere Räumlichkeiten, mehr selbst organisieren, Karaoke

Vorfall Vandalismus: Nachbesprechung 26.01, das untere Stockwerk muss erneuert werden

3. Pullover

- AG Hoodies hat 7 Designs bekommen
- Ziel Hoodies mit Verlust, möglichst günstig an Studierende zu verkaufen
- Umfrage soll in den nächsten Tagen raus, an der GV wird darüber abgestimmt

Diskussionstraktanden

4. Titularprofessur

- Wird selten durchgeführt, haben Lehrverpflichtung
- Frau Vriens für Entwicklungspsychologie?
 - o Keine Wortmeldungen zu Einschätzungen der Lehre, des Unterrichtsstil etc.

5. Studiengangsrevision

Die Studienordnungen sollen neugestaltet werden ab August 2024.

Input für den Austausch mit Rui Mata & Michelle Giuglia:

BACHELOR

- Neuropsychologie soll nicht untergehen
- Wunsch nach einheitlicher, vergleichbarer Betreuung, Kriterien, Anforderungen (Aufwand) bei Bachelorarbeiten, Experimentalpraktika, Seminaren
- Experimentalpraktikum verbessern: mehr Verbindung zum Fach, verpflichtende Nutzung von R (bei Betreuungspersonen), bessere Vorbereitung für die Bachelorarbeit, mehr Eigenleistung
- Keine Unterscheidung von benoteten und unbenoteten Vorlesungen, wenn die gleiche Leistung gefordert wird (bspw. MC bei Vorlesungen)
- Gemischte Meinungen zu mehr/weniger ausserfakultärem Wahlbereich -> eventuell grössere Spanne bei Auswahl z.B. 10-30 KP
- Wunsch nach mehr praxisbezogenen Seminaren
- Weniger Überschneidungen im Modul Diagnostik
- Keine Verlängerung des Praktikums (keine Bezahlung, wenig Stellen)
- Mehr Statistik anbieten, fakultativ & mehr Tutorate etablieren, Hilfestellung bieten
- Eine Veranstaltung zu R

MASTER

- Mehr Möglichkeit verschiedene Vorlesungen zu besuchen
- Masterprojekt späterer Anfang, da der Bewerbungsprozess va. für Externe unfair ist, sollte aber gleich viele Stunden haben
- Praktikum sollte nicht länger sein (Praktikumsmangel, kaum Ferien im Master)
- Verteilung Theorie- und Praxisseminar unfair, viele Berichte, Vorträge und Anwesenheitspflicht
- Praxisseminar soll praxisbezogener werden
- Kolloquien haben je nach Abteilung (k)eine Anwesenheitspflicht -> Vereinheitlichung
- Neuro soll als Vertiefung bleiben (Möglichkeit einer externen Dozierenden?: z.B. Jun.-Prof. Dr. Monika Schönauer aus Freiburg)
- Masterprüfungen sollen vergleichbar sein über Abteilungen hinweg

ALLGEMEIN

- 2 Prüfungsversuche pro Semester
- Mehr Exkursionen / praxisnahe Veranstaltungen (Visiten etc.)

6. Varia

- Evtl. Beschreibung von Ämtern irgendwo festhalten
- Neue Mitglieder einwählen zu Beginn der nächsten Sitzung (GV)

Anhang

Berichte aus den Gremien:

Fakultätsversammlung November:

- Auf Antrag von Gruppierung 3 wurde eine weitere Kommission geschaffen die sich berät um eine Lösung zu finden wie mit den stark steigenden Lehrbelastung umgegangen werden kann. DD & JW vertreten die Gruppierung 5 in der Kommission.
- Der Antrag für eine zweiten Prüfungsversuch im gleichen Semester haben wir nach Diskussion in der FV zurückgezogen. Das Anliegen hat im Allgemeinen aber Chancen. Deshalb gehen wir das neu in der Studiengangsrevision an.

Fakultätsausschuss November:

- Hat beschlossen keinen Vorschlag für die Abschaffung der Usus Abstimmung (elektronisch und geheim) in der Fakultätsversammlung und Fakultätsausschuss zu geben.

Fakultätsversammlung Dezember:

- Rainer Greifeneder wurde für 01.02.2023-31.01.2025 zum Forschungsdekan gewählt.
- Andrea Meyer wurde als Nachfolge für A. Papassotiropoulos als fakultäre Ansprechperson für wissenschaftliche Integrität gewählt.
- Die Website der Fakultät wurde überarbeitet um die Literatur der Mündlichen Masterprüfungen anzupassen.

Prüfungskommission:

- Nichts zu melden

Stipendienkommission:

- Nichts zu melden

Personal Integrity:

- Nichts zu melden

Studierenderrat: Sitzung vom 27.09.2022 Wahlen:

- Aaron Plumin wird als neues GPK-Mitglied gewählt. (11/0/2)
- Jannis Wieczorek als Vizepräsident des Vorstandes gewählt. Er ersetzt Marie-Louise Rösli. (9/0/4)
- Silvana Gamboni wird für den KFHN-Posten gewählt. (10/0/3)
- Lara Geniale wird in die Regenz gewählt. (9/0/4)

Entscheide

- Das Budget der SKUBA für das Jahr 2023 wird angenommen.
- Der SR entscheidet sich für die Mitfinanzierung des Sommerfestes der WIWI (6/3/4) Die Summer mit der die Skuba die WIWI-Fakultät unterstützt beträgt 2500.-. (11/0/2)

Studierenderrat: Sitzung vom 18.10.2022

Wahlen

- Lara Geniale wird in die Weiterbildungskommission gewählt. (14/0/4)
- Weiter wird ein Mitglied für den VSS gesucht. Im VSS geht es um nationalen Lobbyismus. Es ist sehr interessant für diejenigen, welche Interesse daran haben. Es gibt eine Sitzung pro Monat und eine Delegiertenversammlung wo gut diskutiert wird. Es geht auch drum die Wichtigkeit des Studierendenrats in Basel zu zeigen.

Entscheide

- Die neu überarbeitete Leistungsvereinbarung wird vom Studierendenrat klar angenommen. (16/0/2) In der Leistungsvereinbarung geht es in erster Linie um Folgende Punkte:
- Erhöhung des Beitrags aus dem universitären Globalbudget der Universität «Code of Conduct» (hält fest wie alle Gruppierungen, insbesondere die Studierenden, in die Arbeitsprozesse der Gremien miteinbezogen werden können.) → Für dessen Ausarbeitung, Umsetzung und Einhaltung ist die Leitung des Gremiums zuständig Honorierung von studentischem Engagement (mit Kreditpunkten) → eindeutige, harmonisierte Regelung

Studierenderrat: Sitzung vom 08.11.2022 Wahlen

- Michael Klaiber wird in die Stipendienkommission gewählt. (18/0/3)
- Robin Keller und Vincent Pickert in die Regenz gewählt. (15/1/5)
- Aaron Plumin wird in die VSS-Kommission gewählt. (19/0/2)
- Joy Graf wird in die Finanzkommission gewählt. (18/0/3)

Entscheide

- Der Studierendenrat unterstützt die Klimagerechtigkeitsinitiative (12/7/2). Der Basler Grosse Rat hat den Klimanotstand 2019 ausgerufen, aber es sind kaum konkrete Taten gefolgt. Mit der Klimagerechtigkeitsinitiative wird gefordert, dass endlich wirksame, konkrete und sozialverträgliche Massnahmen gegen die Klimaerhitzung ergriffen werden. Die skuba soll diese Initiative unterstützen und dafür werben können.
- Die Leistungsvereinbarung mit Jetztzeit wird angenommen (16/1/4)
- Der Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge wird angenommen. (14/3/4) Das Vorstandspräsidium stellt den Antrag auf eine Erhöhung der skuba - Mitgliedsbeiträgen um jährlich 10.-, von 20.- auf neu 30.- pro Jahr.
- Das Drittmittelkonzept wird angenommen. (18/1/3) Die skuba definiert im Finanzreglement folgende Rahmenbedingung zur Akquise von Drittmitteln: «Die skuba und ihre Organe können mit Sponsor*innen und Partner*innen zusammenarbeiten, sofern dies nicht ihre Unabhängigkeit beeinträchtigt» Die skuba setzt auf folgende Arten der Drittmittelakquise:
 1. Sponsored Content
 2. Projektbezogene Unterstützung durch Sponsor*innen
 3. Bezahlte Partnerschaften
 4. Spenden
- Das Drittmittelkonzept besagt, unter welchen Bedingungen die Akquise von Drittmitteln erfolgt.
- Die Änderung der skuba Geschäftsordnung wird angenommen (19/0/2)

Die FiKo prüft insbesondere:

1. Die allgemeine Buchhaltung der skuba;
2. Das monatliche Kassenjournal der skuba;
3. die Jahresrechnung der skuba;
4. das monatliche Kassenjournal des Versos;
5. Finanzanträge an den SR.
6. die Akquisition von Drittmitteln

Studierendenrat: Sitzung vom 29.11.2022 Wahlen

- Vor der Sitzung wurden Wirtschaftsintern zwei neue Mitglieder (Jens Jackermeier und Yimmy Ngyuen) gewählt.
- Fancesca Rüedi wird in die GPK gewählt. (22/0/5)
- Silvan Bucher wird in die GPK gewählt. (21/0/6)
- Es haben sich keine Interessent*innen für die Vakanz in der FiKo gemeldet.

Entscheide

- Der Finanzantrag: Podiumsdiskussion „Finanzierung und Zukunft der Universität Basel“ wird angenommen. (24/0/3). Die Fachgruppe Politikwissenschaften organisiert gemeinsam mit der Kommission für Öffentlichkeitsarbeit der Skuba eine Podiumsdiskussion. Die Fachgruppe Politikwissenschaften beantragt nun von der Skuba eine Subvention in Höhe von 1500.-.
- Die Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und studentische Projekte wird (25/0/2) aufgelöst. Die Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und studentische Projekte ist seit Jahren von maximal einer Person besetzt. Die Aufgaben der Kommission sind unklar, überholt und vielleicht sogar obsolet.
- Der Antrag auf Anpassung des Wahl- und Abstimmungsreglement wurde zurückgezogen.
- Das Verso Budget 2023 wird angenommen. (22/0/5)
- Der Antrag auf Statutenänderung wurde zurückgezogen.
- Der Finanzausgleich der Fachgruppen wird mit angenommen. (19/6/2). In gewissen Fachgruppen kumuliert sich das Vermögen Jahr für Jahr und wird nicht für die mittels der Skuba angedachten Zwecke ausgegeben. Dies soll durch den neuen Finanzausgleich geändert werden. Um zu verhindern, dass Gelder der Skuba nicht mehr zu ihrem Zweck ausgegeben werden, soll eine Obergrenze für Fachgruppenvermögen geschaffen werden, ab der keine Beiträge mehr an diese ausgezahlt werden. Die Obergrenze ist verhältnismässig an die Fachgruppen angepasst und entspricht den letzten beiden an sie ausgezahlten Fachgruppenbeiträgen, also den Beiträgen des gesamten letzten Jahres (1 Fachgruppenbeitrag = 2.50 CHF pro Studierenden eines Studienganges / 1.25 pro Studierenden eines Studienfaches). Diese Regel wird erst ab einem Betrag von 1000 CHF angewandt.
- Der Antrag zur Mitbestimmung der Studierenden wurde angenommen. (14/0/13) Der Antrag fordert den Studierendenrat auf, die in dieser formulierten Position bezüglich der Mitbestimmung der Studierenden zu verabschieden und für alle Vertreter*

Studierenderrat Sitzung vom 13.12.2022

Wahlen

- Yanik Freudiger wird in die Regenz gewählt. (13/3/6)
- Lea Tobler wird in die Verpflegungskommission gewählt. (18/2/2)
- Lena Gmünder wird in die Verpflegungskommission gewählt. (14/2/6)

Entscheide

- Der Finanzantrag: UNI-T Dance Company wird angenommen (19/1/2). Die UNI-T Dance Company, ein Verein des Uni Sport Basel, präsentiert im März 2023 ihre neue Produktion. Die Performance ist ein tänzerischer Versuch, mit Einblicken, Anblicken und Durchblicken einen Teil unseres Seins zu beleuchten. Wir beobachten, interpretieren, experimentieren, entscheiden, verzweifeln, atmen auf und halten zusammen. Das Frausein - so alt wie die Menschheit, so jung wie wir. Die Uni – T Dance Company beantragt nun beim Studierendenrat / der skuba eine Subvention von 1000.-.
- Der Finanzantrag: VSS-Delegiertenversammlung 2023 in Basel wird abgelehnt. (6/10/6)
- Der Antrag Nachtraktandierung (VSS) wird angenommen. (15/4/3). Der SR möge beschliessen, das Budget 2023 um einen Budgetposten " DV VSS 2023" über 10 000 Franken zu ergänzen.
- Der Änderungsantrag der GPK über den Finanzausgleich wird angenommen. (12/4/5)
- Der Antrag des Referendumskomitees über den Finanzausgleich wird abgelehnt. (6/13/2)

Antrag: Der Beschluss des SRs vom 29. 11. 22 wird vollumfänglich aufgehoben. Es wird eine Kommission, bestehend aus gleich vielen Vertretern des SRs wie des Referendumskomitees, gegründet. Ziel dieser Kommission ist es, einen gemeinsamen Antrag betreffend eines neuen Finanzreglements zu Händen des Studierendenrates auszuarbeiten. Diese Kommission organisiert sich selbst. Den Vorsitz hat das Referendumskomitee. Das Komitee mit qualifiziertem Mehr. Der Vorsitz hat keinen Stichentscheid

- Der Antrag Wiederaufnahme vom Beschluss Finanzausgleich wird angenommen. (13/5/3). Die Fachgruppe WiWi, Fachgruppe IUS, Fachgruppe Pharmazie und die Fachgruppe Medizin haben das Referendum gegen den Finanzausgleich ergriffen. Der SR möge abermals über den Antrag beraten.

Zum Ende des Jahres besteht der SR aus:

- 32 Mitglieder
- 3 Ausschlüsse
- 7 Austritte
- 19 neuen Mitgliedern seit Anfang der Legislatur

Regenz:

- In der letzten Sitzung wurden diverse Venia Docendi des Grads Dr. habil vergeben und Titularprofessor:innen ernannt.
- Die Forschungskommission hat ausserdem einen ausführlichen Tätigkeitsbericht vorgestellt.
- Anpassungen am Universitätsstatut bzgl. Anstellung von temporären Professor:innen und Immobilienwesen für uns nicht relevant
- Die Vertreter:innen der Gruppierung V bemühen sich gerade ausserdem um eine engere Absprache und Zusammenarbeit miteinander. So können wir bzgl. Regenzanliegen besser an einem Strang ziehen.